

Protokoll der konstituierenden Sitzung des vierten Studierenderrat vom 12.7.2016

Beginn: 16.00 Uhr

TOP 1 Handzeichen, Vorstellung

Der Vorstand stellt die sitzungsrelevanten Handzeichen vor, welche im Studierenderrat gelten.

Die anwesenden Personen stellen sich vor.

Anwesend:

Sprecher Finanzen, Alter Studierenderrat: 2 Neuer Studierenderrat: 6 Alte Senatis: 2 Neue Senatis: 2 Protokollant: 1

Insgesamt stimmberechtigt neuer Studierenderrat: 11 (2x alter Senat bis 30.9.2016)

TOP 2: Beschlussfassung neuer Studierenderrat

Es sind elf stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 3: Konstituierung neuer Studierenderrat

Es konstituiert sich hiermit offiziell der vierte Studierenderrat der Verfassten Studierendenschaft der PH Freiburg. Liste der stimmberechtigten Mitglieder anbei.

(Eine Gesprächsleitung wird bestimmt)

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vorgestellt und Änderungen angenommen.

1. Änderungsantrag: Tagesordnungspunkt Wahlen vorziehen. Gegenrede: Kandidat_innen wurden zu Zeitpunkt nach ursprünglicher Tagesordnung eingeladen. Abstimmung:

Einstimmig abgelehnt.

Antrag auf Vorziehung der Wahl der Studierenderrats Ämter. Keine Gegenrede.

Angenommen.

Tagesordnungspunkt 14 wird zu TOP 5.

TOP 5: Studierenderrats Ämter

Gesucht wird

Protokollteam: (vorerst noch durch den StuRa selbst durchgeführt, bald vermutlich durch das Sekretariat) (3 Personen) Vorschläge: Benjamin Leitlein, Sandra Möbius, Sophie Zirkelbach (ab 1.10.). Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Raumbeauftragte: Vorschlag: Anna Schneider, Miriam Schill Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Vorsitzende: Vorschläge: Sophie Zirkelbach, Julian Zwiener. Abstimmung: Einstimmig dafür

Kurze Einführung über die Gruppen durch den Vorstand.

Protokollteam: Führt Protokoll.

Raumbeauftragte: Reservieren Raum (Frau Hügler Verwaltung, besorgen den Schlüssel)

Vorsitzende: Redeleitung, Einladung mit Materialien, Unterschriften bei Beschlüssen.

TOP 6: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung war im Titanpad einsehbar. Wird vertagt und in der kommenden Sitzung besprochen.

TOP 7: Berichte

Bericht Exekutive: Der Vorstand berichtet.

Die Vorbereitung und Durchführung des Übergabewochenende war sehr erfolgreich, und produktiv.

Unsere derzeitige BdH (Beauftragte des Haushalts) wird ihren Vertrag am Ende des Jahres nicht verlängern, da diese mit der VS der Uni ausreichend beschäftigt ist. Deswegen muss eine neue Person gefunden werden, Konditionen sind eine verpflichtende Befugnis zum gehobenen Verwaltungsdienst. Diese Person wird gemeinsam mit der Musikhochschule gesucht. Eine 25% Stelle wird ausgeschrieben, die Musikhochschule übernimmt davon 2000€. Die Arbeitszeit wird etwa 10h betragen, die Ausschreibung ist öffentlich.

Es gibt derzeit einer Auseinandersetzung mit der Bibliothek der Universität, da diese (besonders das KG 4) keine PH Studierenden in die Bibliotheken lässt. Die Begründungen dafür lassen stark zu wünschen übrig. Der Kontakt läuft weiter.

Im Studierendenhaus gibt es neue Türen.

TOP 8: Aufwandsentschädigungen QMV

Übertragen von letzter Sitzung. Die Anfrage steht im Raum, ob die Mitglieder des QS-Ausschuss nicht entschädigt werden können, für ihren hohen Arbeitsaufwand. Die stellv. Vorsitzende des Ausschuss stellt die Problematik mit einem sehr hohen Arbeitsaufwand in kurzen Zeitspannen vor. Die erste Vergaberunde für das Haushaltsjahr 2016 ist erfolgt (siehe vorherige Protokolle).

Gerade in Zeiten der Ausschreibung und Vergabe der Mittel kommt es zu einem hohen Arbeitsaufwand, der sich unterschiedlich äußert, durch Sitzungen, Gespräche, Mailverkehr, und viel Kontaktpflege und Information.

Ausschreiberunden gab es in diesem Fall drei Stück. Diese waren alle gleich arbeitsintensiv und brachten einiges an Verwaltungsaufwand sowie inhaltlicher Auseinandersetzung.

Anträge sind dabei sehr unterschiedlicher Natur. Etwa Exkursionsbezuschussungen, Lehraufträge, Materialien, oder innovative Lehrprojekte.

Da das Gremium aus unterschiedlichen Personen besteht, die mit unterschiedlich viel Aufwand in diesem Prozess stecken, ist eine ausgeglichene Finanzierung (ähnlich wie bei anderen Gremien) schwierig.

Zur Finanzierung müsste vermutlich ein Nachtragshaushalt gemacht werden.

Vorschlag: Ausarbeitung des Ausschuss selbst einer potentiellen Entschädigung und Einbringen in den künftigen Wirtschaftsplan.

Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 9: Anträge

ISP Fahrtkosten:

Auf Grund dessen, dass zwei Studierende die an derselben Schule waren, sehr unterschiedliche Ausgaben für das ISP hatten, rügt die BdH, dass es keine Regeln zur Vergabe der Gelder gab. Dabei muss die VS so wirtschaftlich handeln wie möglich, darf also nur das kostengünstige Auszahlen.

Antrag 1: Überstimmung der BdH zur dennoch Auszahlung der Kosten, da die Schuld für die hohen Kosten beim StuRa und nicht bei der Studierenden lag.

Abstimmung:

Dafür: 10

Dagegen:

Enthaltung: 1

Antrag 2: Ausarbeitung Regeln:

Vorschlag: Ausarbeitung von der Exekutive. Vorlage für den Studierendenrat für kommende Sitzung.

Ergebnis StuRa: Einer oder zwei Studierende gehen in die Info-Veranstaltung und kommunizieren Vergabemodalitäten etc. für die Studierenden. Zudem nur Zahlung der billigsten Art zu fahren. Restkosten müssen selbst übernommen werden.

Frage: Bei Autofahrt? Gibt Vorgaben vom Land zu € zu Strecke.

Ausarbeitung von Papier zu Schule und billigstem Weg hin? Wird eh geprüft vom Finanzreferent.

Exekutive übernimmt die Information der Studierenden.

GO Antrag: Beendigung Diskussion, Abstimmung. Keine Gegenrede.

Weisung an Exekutivkomitee:

Ausarbeitung eines Regelwerks mit Auswahl des wirtschaftlichsten, also kostengünstigen Wegs!

Dafür: 11 Einstimmig angenommen.

TOP 10 QS Anträge

Bei der 3. Vergabe der Qualitätssicherungsmittel wurden noch einmal 16.166,43€ vergeben. Es handelt sich hierbei um eine kleine Restsumme der ca. 300.000 Euro. Anträge gingen ein in Höhe von über 60.000 Euro.

Angenommen wurden davon sechs Anträge. Ein Protokoll ging ein mit den angenommenen und abgelehnten Anträgen.

Die stellv. Vorsitzende des Ausschuss stellt die abgelehnten und angenommenen Anträge vor.

Kurze Diskussion zum Antrag "Sprachenzentrum", Deutschkurse für ausländische Studierende. Abgelehnt, da hohe Kosten und kein direkter Bezug zu Mittelfließenden (regulär Immatrikulierte)

Diskussion zu angenommenen Antrag des Fachs Deutsch (Steiner Theaterprojekt) zu Ausführlichkeit und Genauigkeit von Anträgen.

Geschäftsordnungsantrag: Beendigung Redeliste und Abstimmung über Rauswurf von gewissem Posten bei Antrag "Deutsch Steiner", der sehr ungenau formuliert ist. Gegenrede: Interessante Diskussion, Weiterführen

Abstimmung:

Dafür: 1

Dagegen: 6

Enthaltungen 4

Fortführung der Vorstellung der Anträge.

Rückfrage zur Öffnung des Antrags „Gesundheitspädagogik – Lernradio“. Nicht möglich, da Lernradio generell interdisziplinär, aber konkreter Antrag für ein Projekt.

Rückfrage zu „Exkursion Biologie“: Antragstellung erst nach Durchführung der Exkursion. Durchführung war somit auch mit Geldern möglich. Das deutlich verspätete Einreichen ist zurück zu führen auf ein fehlendes Informationsnetzwerk.

Vorschlag: Abstimmung über Liste? Einwurf: Separate Diskussion über Antrag Deutsch, Kostenpunkt D.

Abstimmung über Liste ohne genannten Kostenpunkt.

Dafür: 10

Dagegen: 1

Diskussion über Umgang mit Kostenpunkt D.

GO Antrag: Abstimmung. Gegenrede: Worüber wird abgestimmt?

Dafür: 7

Dagegen: 3

Enthaltung: 1

Abstimmung über Kostenpunkt D:

Dafür: 2

Dagegen: 5

Enthaltung: 4

Der Antrag wurde angenommen wurde, Kostenpunkt D fällt raus.

Abstimmung über Übertragung der 300€ zu Antrag Biologie, zur Reduzierung der Kosten der Studierenden:

Dafür: 7

Dagegen: 2

Enthaltung: 2

300€ werden übertragen zum Antrag der Biologie.

GO Antrag: „Umgang mit zu spät eingereichten Bewerbungen“ zur Tagesordnung hinzufügen. Keine Gegenrede.

TOP 11: Umgang mit zu spät eingereichten Bewerbungen

Eine Bewerbung ging zu spät ein. Diskussion darüber wie damit umgegangen wird.

Es gibt geteilte Meinungen zu Einzelfallentscheidungen oder nicht.

GO Antrag: Beendigung der Redeliste. Keine Gegenrede.

Abstimmung ob Fristen eingehalten werden müssen von Bewerber_innen:

Dafür: 7

Dagegen: 2

Enthaltung: 2

Zu spät eingereichte Bewerbungen werden zurückgewiesen.

TOP 12: Wahl der Exekutive

GO Antrag: Geheime Wahl. Eine Unterstützung. Angenommen.

GO Antrag: Listenwahl bei Ämtern ohne mehr Bewerber_innen als Ämter. Gegenrede: Formell inhaltlich.

Dafür: 6

Dagegen: 0

Enthaltung: 5

Vorziehen der Ämter Vorstand, politische Bildung und Kommunikation.

Alle schriftlichen Bewerbungen gingen ein und sind auf dem Server.

Kommunikation:

Empfangene Bewerbungen: 1

Anwesend: Daniel Drewske

Der Kandidat stellt sich vor. Rückfragen zum Amt und Plänen werden gestellt.

Politische Bildung:

Eingegangene Bewerbungen: 1

Anwesend: Jennifer Sarro.

Die Kandidatin stellt sich vor. Rückfragen zum Amt und Vorhaben werden gestellt.

Vorstand:

Eingegangene Bewerbungen: 2

Anwesend: Dennis Jenß

Der Kandidat stellt sich vor. Rückfragen zum Amt und Vorhaben werden gestellt.

Abwesend: Nina Aeckerle

Listenwahl über alle drei (vier) Ämter:

Dafür: 11

Dagegen

Enthaltung:

Einstimmig gewählt.

Stud. Leben

Eine Bewerberin.

Abwesend: Lisa Redder.

Ein Bewerbungsvideo wird präsentiert.

Dafür: 11

Einstimmig gewählt.

Hochschule:

Zwei Bewerbungen:

Anwesend: Philip Zur, Artur Frei

Herr Zur stellt sich vor. Rückfragen zum Amt und Vorhaben werden gestellt

Herr Frei stellt sich vor. Rückfragen zum Amt und Vorhaben werden gestellt.

Abstimmung:

Zur: 9

Frei: 2

Finanzen:

Drei Bewerbungen. Eine fällt weg, da bereits in einem anderen Amt.

Anwesend: Stefan Wehrle

Der Kandidat stellt sich vor. Rückfragen zum Amt und Vorhaben werden gestellt.

Abwesend: Katharina Wolfram

Abstimmung:

Wehrle: 8

Wolfram: 2

Enthaltung: 1

Demnach sind alle Exekutivkomitee-Posten besetzt. Die gewählten Personen werden vom Sekretariat benachrichtigt.

GO Antrag: Vertagung der restlichen Themen. Gegenrede: Lange Sitzung war absehbar, und der Abend eh gelaufen.

Abstimmung:

Dafür: 1

Dagegen: 10

TOP 13 Wahlen Schlichtungskommission

Es liegt eine Liste mit fünf Kandidat_innen vor. Kurze Einführung zum Gremium.

Abstimmung über die Liste:

Dafür: 11

Einstimmig gewählt.

TOP 14 Wahl des studentischen Beisitzers für den Senat

GO Antrag Tagesordnungspunkt "Wahl des studentischen Beisitzers für den Senat". Keine Gegenrede.

Neuer Tagesordnungspunkt 14: Wahl des studentischen Beisitzers für den Senat

Kandidat: Manuel Hirt, Nicolai Berdel.

Wahl:

Hirt: 7

Berdel: 3

Enthaltung: 1

Das Sekretariat unterrichtet das Rektorat über diese Änderung.

TOP 15 Wahl Mitglied des QS-Ausschuss

Das derzeitige Mitglied würde weiter machen:

Sandra Möbius

Dafür: 10

Enthaltung: 1

Ab dem Sommersemester wird ein neues Mitglied benötigt. Alle bitte überlegen, wer Interesse hat

TOP 16 Kommende Sitzungen

Die nächsten Sitzungen findet statt am:

Mittwoch 26.10.2016 16.00 Uhr

16.11.2016 16.00 Uhr

TOP 17: Erstiwoche

Vorschlag: Vorsitzende von StuRa sollte sich bei Einführung in stud. Mitbestimmung auch vorstellen. Und eventuell Steckbriefe auch aushängen wieder.

Die Tutor_innen sollten explizit auf die VS und ihre Strukturen eingehen. Dabei wichtig: Je mehr "Aktive" Tutor_in sind, desto besser, da das Wissen um die Strukturen vorhanden ist ist.

Kleine Geschenke für die Erstis? Erfahrungsgemäß totaler Überschuss an Infos etc., also besser Zurückhaltung und dabei Entspannung anbieten.

Erste Vollversammlung: Vorschlag: 25.10.2016 12.00 Uhr.

Abstimmung:

Dafür: 11

TOP 18 Sonstiges

Die neuen Studierendenrät_innen werden in das Gruppenlaufwerk hinzugefügt.

Zugriff erfolgt entweder über die Gruppenlaufwerke über einen Rechner der PH, oder über Horde, Gruppenlaufwerke und dann VS. Dort finden sich alle Dokumente für Sitzungen von früher und heute und morgen, sowie alles andere, was die VS betrifft wie Ordnungen etc.

Der Vorstand erklärt den anwesenden Personen im Detail den Zugriff.

Zudem fügt der Vorstand die neuen Studierendenrät_innen zu unserem Email-Verteiler zu.

Dieser ist zu erreichen über legislative@stura-ph.de. Eine Email an diese Adresse erreicht alle Studierendenrät_innen.

Am Donnerstag findet das Sommerfest statt. Bei diesem stellt die VS einen Stand. Dort wird informiert über die Verfasste Studierendenschaft. Zudem gibt es Pfeffi und grüne Süßigkeiten. Ein Schichtplan wird erstellt. Menschen, die sich beim Stand engagieren tragen sich ein. Der Stand wird gut betreut, alle sollten vorbei schauen, sofern sie Zeit finden.

Sitzung Ende! 21.30 Uhr